

HEUSS -

SCHALT - UND SICHERUNGSSCHRANK **ZG 40**

---

ANSCHLUSS UND ABSICHERUNG

---

Eine Dokumentation der  
Otto Heuss GmbH

---

SCHALT- UND SICHERUNGSSCHRANK **ZG 40**  
=====

Bitte beachten Sie:

Vor dem Hantieren am **ZG 40** bitte die Orgel ausschalten!

Hauptanschluß:

Die Hauptzuleitung wird am Doppel-Anschlußblock, Plus/Minus, angeschlossen.

Querschnitte: je 2 x 16  $\phi$

Polung:

Bitte achten Sie auf die richtige Polung.  
Wenn die grüne Leuchtdiode aufleuchtet, ist die Polung richtig, die Anlage ist betriebsbereit.

Bestücken:

Die Steckkarten müssen einzeln eingesteckt und gleich auf Funktion überprüft werden.  
Die Bestückungsseite muß nach rechts zeigen.

Absicherung:

- Gruppenabsicherung

Die Magnetschaltungen sind in vier Gruppen zu je **10** Stück abgesichert.

Die Sicherungskappen werden durch Drehen geöffnet.  
Sicherung: Glasrohrsicherung 6,3 x 32 mm **32 AT** (Träge)

- Einzelabsicherung

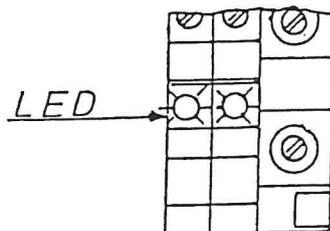
Die Absicherung der Magnet-Steckkarten wird nach der folgenden Tabelle vorgenommen:

<u>Sicherung</u>	<u>Registermagnet</u>
1,25 AT	R 30/24V
2,00 AT	R 30/14V
	R 40/24V
	R 60/24V
<b>4,00 AT</b>	R 40/14V
	R 60/14V

Schaltschränke ~~EG~~ 40

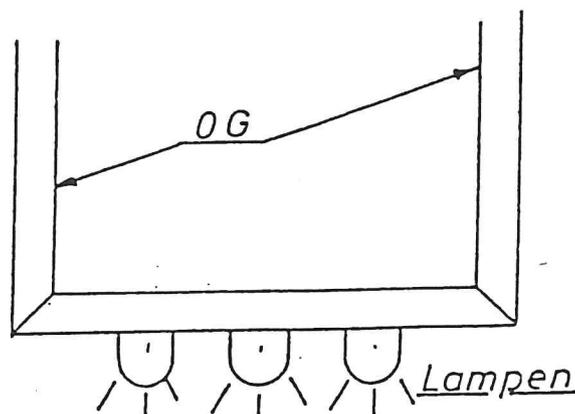
Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Die Inbetriebnahme der Schaltschränke erfolgt grundsätzlich ohne Steckkarten. Bitte darauf achten, daß die grünen LED aufleuchten. Ist dies nicht der Fall bitte die Polarität überprüfen.



Wenn die Polarität stimmt, die Steckkarten einzeln einstecken und sofort die Funktion überprüfen. Dies wird bei jeder weiteren Steckkarte so gehandhabt. Vor dem Einstecken muß die Orgel ausgeschaltet werden.

Vor Inbetriebnahme der elektrischen Anlagen prüfen, ob die Phasenanzeigen am unteren Ende des Gleichrichters OG aufleuchten (3 rote Lampen). Ist dies nicht der Fall, die Netzsicherungen im Gerät überprüfen.

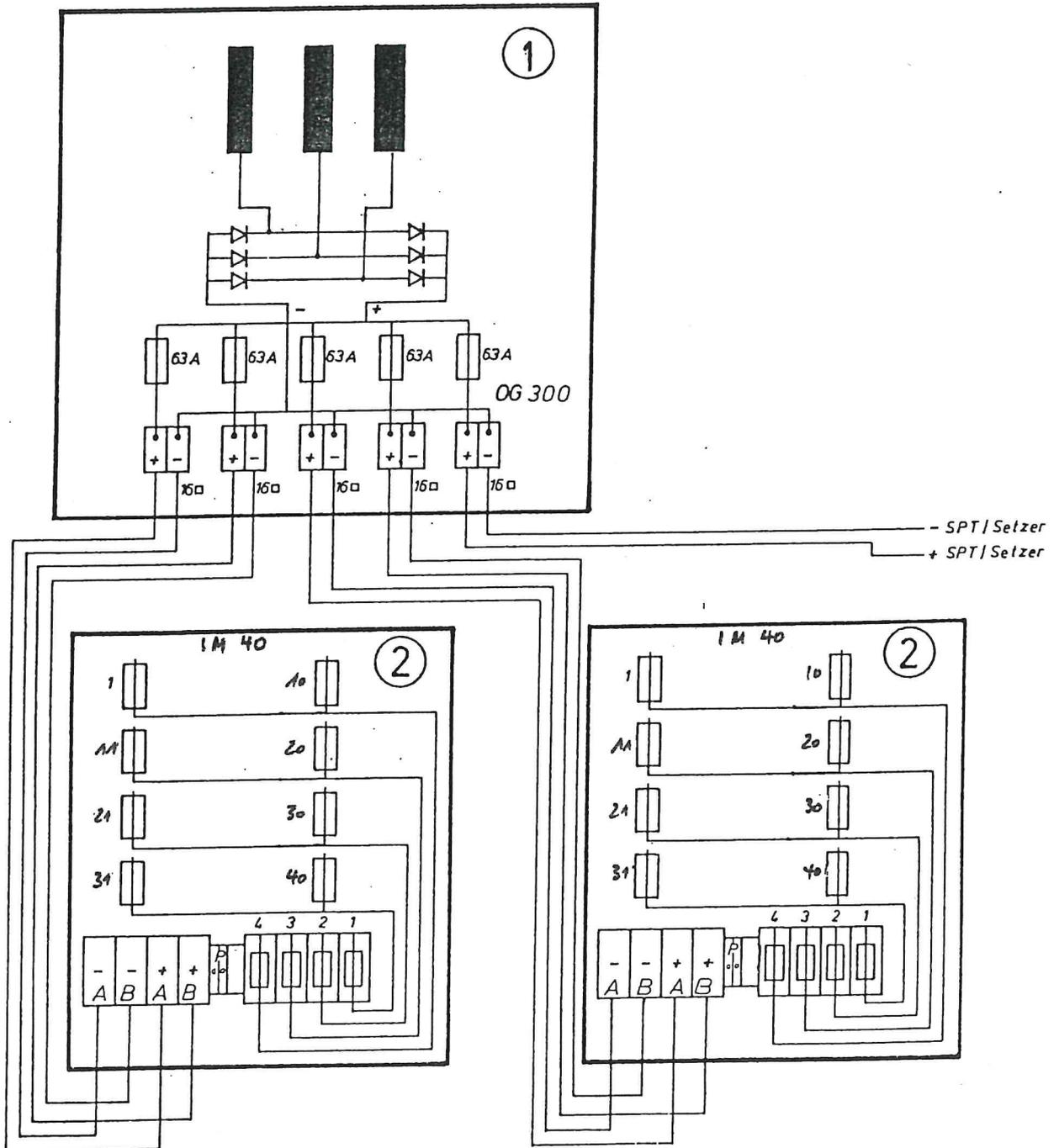


OTTO HEUSS GmbH

HEUSS - Registertraktur Absicherungssystem

Stromlauf und Anschlußschema

- ① HEUSS - Orgelgleichrichter
- ② HEUSS - Sicherungs und Schaltschrank ZG 40



P = Polkontrolle

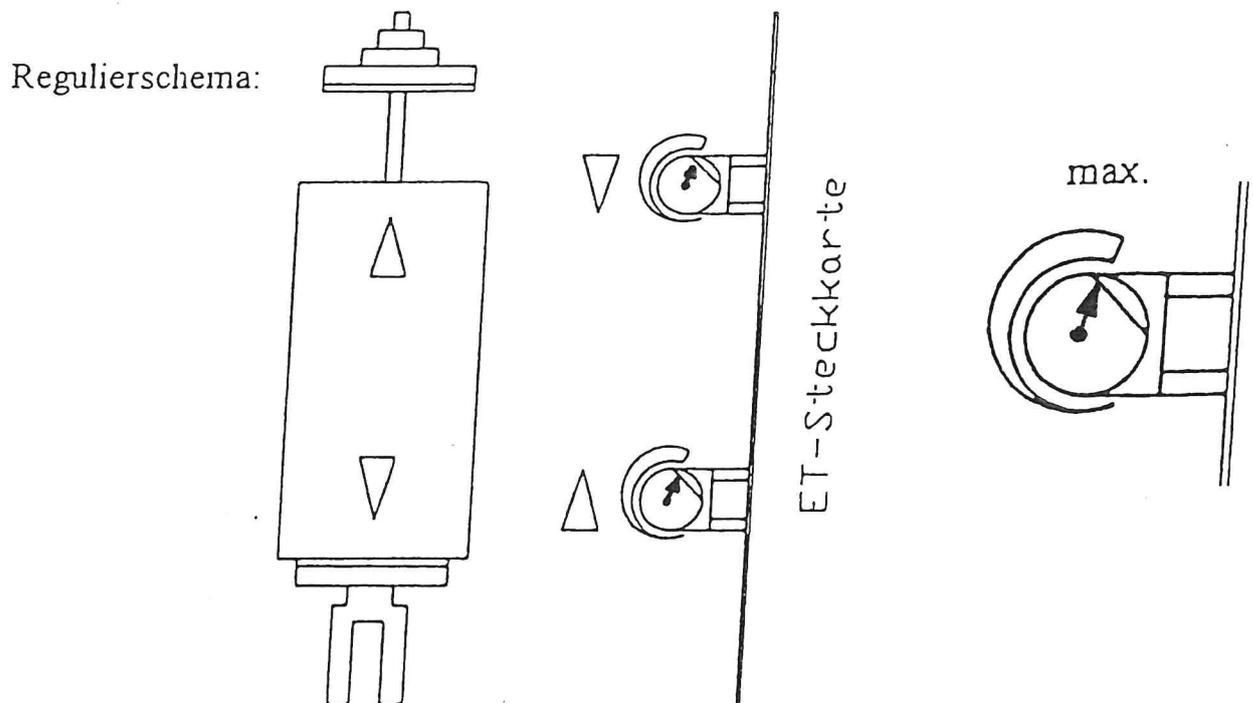
## Magneteinstellung

### REGULIERSCHEMA für die Steckkarte

Die Regulierung der gewünschten Magnetkraft erfolgt durch Veränderung der Magnetspannung an den beiden Potentiometern auf der Steckkarte

Grundstellung = Poti's max. volle Kraft  
ab Werk:

Reduzieren der Spannung: Magnet hat weniger Kraft und läuft ruhiger



**ABGLEICH STETS VON GRUNDSTELLUNG AUS BEGINNEN;  
BIS SCHLEIFE GERÄUSCHARM; JEDOCH NOCH ZÜGIG  
LÄUFT.**

Schalt- und Sicherungsschrank **ZG 40**

Anschlußanweisung:

Auf der Rückseite der Grundplatte befinden sich die Steckanschlüsse für die Register und Magnete.

Handregister/fr. Kombinationen

1 Draht vom Anschlußbrett Spieltisch an **St an = Register an.** (2)

Setzerkombination

1 Draht vom Anschlußbrett Setzer an **St an = Register an.** (2)

Doppelregistratur

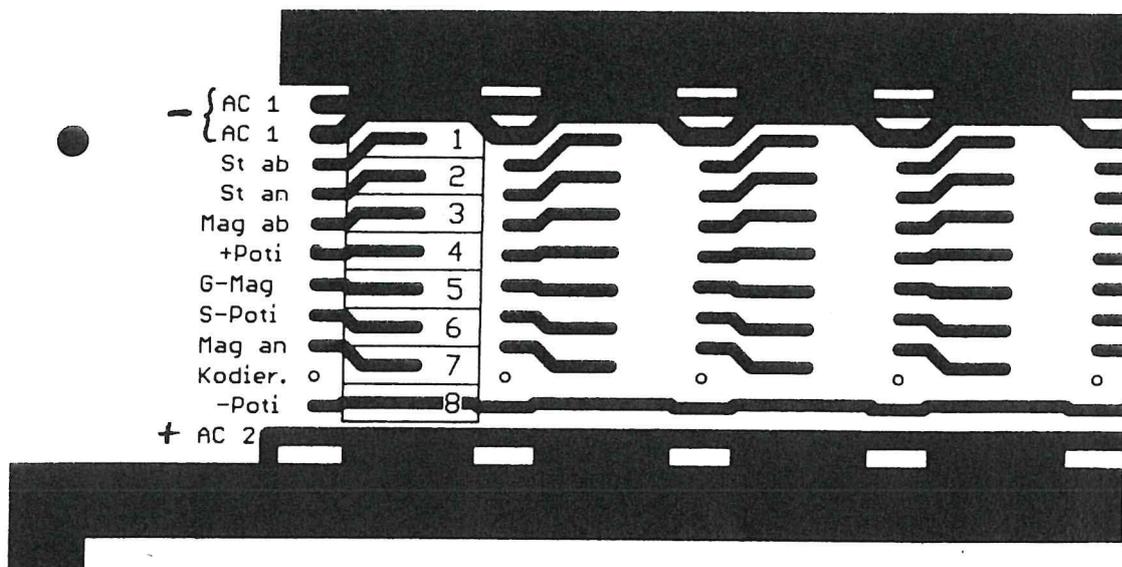
Je 1 Draht vom Anschlußbrett Setzer an Register an = **St an** (2)  
Register ab = **St ab** (1)

Bezeichnung der Anschlüsse am Magneten:

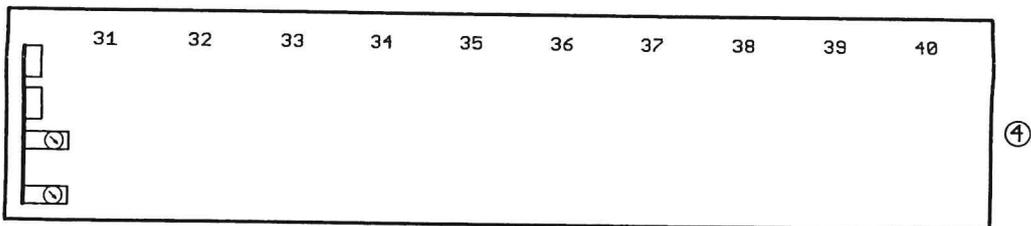
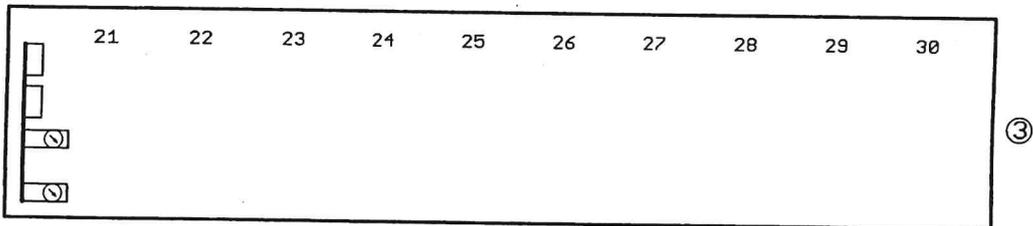
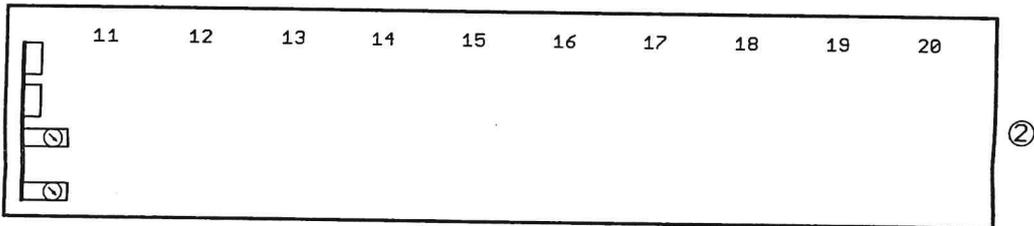
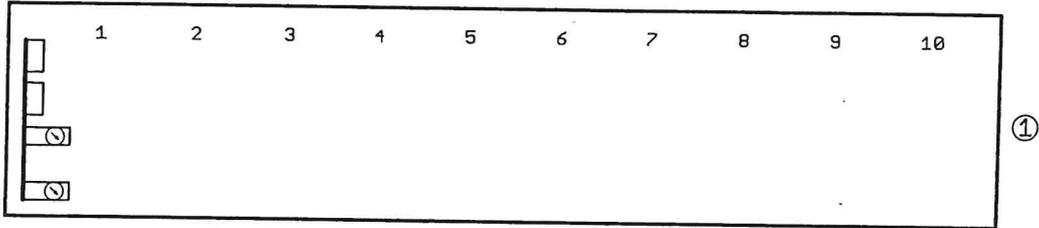
**Mag ab** = Magnetspule ab (3)

**G-Mag** = Gemeinsamer minus für beide Magnetspulen (5)

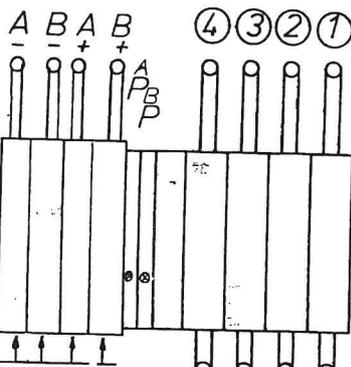
**Mag an** = Magnetspule an (7)



# Schalt- und Sicherungsschrank ZG 40



Sich. ①-④ sind Gruppensicherungen.



A Stromkreislauf  
B Stromkreislauf

P = Pol.-Kontrolle

OTTO  
**HEUSS**  
Orgelteile  
D-35423 Lich, Amtsgerichtsstr.12

Hauptanschluß je 16 □

Alle Sich. 32 Amp. T